

CECI-NEWS

EUER INFORMATIVER PAUSESNACK FÜR ZWISCHENDURCH!



Durchatmen!

Mit himmlischen Luftgrüßen wurden die Schüler*innen zurück aus der Distanz begrüßt. Nun neigt sich das Corona-Schuljahr dem Ende zu. Der Sommer ruft und wir bieten den nötigen Lesestoff!

Inhaltsverzeichnis

☛ Ceci Got News (Vorwort)	3
☛ Umfrage-Ergebnisse	3
☛ Ein Name für unser Einhorn	3
☛ Neues Schwimmbad in Düsseldorf	4
☛ Die neue Sporthalle ist da!	5
☛ Olympische Spiele in Tokyo	6
☛ Futsal-Fieber am Ceci	7
☛ Slamball – Die spektakuläre Basketballvariante	9
☛ Die Umwelt-AG stellt sich vor	10
☛ Marvel vs. DC (Teil I)	11
☛ Food-Hacks	13
☛ Der Gott Zeus	13
☛ Vorlesewettbewerb	14
☛ Buchvorstellung: Woodwalkers	15
☛ Kennt ihr schon? Rebecca Vrabie	16
☛ Germany's Next Topmodel – Unterhaltung mit Oberflächlichkeiten	17
☛ Lieber mehr Sein als Schein	18
☛ Was bedeutet „normal“ - ein Kommentar	19
☛ Europaschule Ceci und der Arbeitskreis Europa	20
☛ Gebt „alten“ Filme eine Chance	21
☛ EM Special I - Polinas EM Check	22
☛ EM Special II EM Viral /	
☛ Fußballexperte Feist über den magischen Ort „Wembley“	23
☛ Das schönste Trikot geht an	24
☛ Schockmoment um Eriksen	24
☛ Herzstillstand? Wie kann ich helfen?	25
☛ Frau Braidi tippt die EM-Endrunde	26
☛ Die Endrunde zum selber tippen!	26
☛ Impressum	27



Ceci Got News (Vorwort)

Liebe Leser*innen,
trotz Corona-Pandemie und damit einhergehenden Widrigkeiten hat die Schülerzeitung weiter getagt, sich mit neuen Mitgliedern verstärkt und fleißig an neuen Texten für euch gearbeitet. Und so können wir stolz die zweite Ausgabe unserer Ceci-News präsentieren. In dieser Auflage erhaltet ihr nicht nur Informationen zu verschiedenen Projekten, bekommt eine neue Schülervorstellung vorgelegt, sondern dürft euch auch von der Diskussion über das Marvel- und DC-Universum inspirieren und begeistern lassen. Zudem steht die Ausgabe ganz im Sinne des Sports, so gibt es im EM-Special nicht nur Insider-Tipps von Frau Braidi, sondern ihr erfahrt auch, für welches Team Herr Feists Fußballherz schlägt. In diesem Sinne wünschen wir euch viel Spaß beim lesen und bereits erholsame Sommerferien!

Mit sonnigen Grüßen
Euer Schülerzeitungs-Team



Umfrage-Ergebnisse zur Spielausleihe

In der zurückliegenden Ausgabe haben wir euch gefragt, was ihr von einer Spielausleihe in den Pausen haltet. Die Grafik zeigt insgesamt eine eher positive Tendenz für die Ausgabe von Spielmaterialien.



Ein Name für unser Einhorn – Entscheidung!

Unser Einhorn soll einen Namen bekommen! Dafür hatten wir ebenfalls um Namensvorschläge gebeten. Aus einer Fülle toller Rückmeldungen, wurden drei Namen, welche eine Mehrfachstimme erhalten hatten und die von den Schülerzeitungsmitgliedern als besonders kreativ und geeignet betrachtet wurden, für die finale Entscheidung ausgewählt. Klickt also auf den Link oder fotografiert den QR-Code, um eure Meinung abzugeben. Stimmt also noch einmal fleißig ab, sodass die Taufe beginnen kann! ☺



https://doodle.com/poll/ubmwy8qv3d2d6efz?utm_source=poll&utm_medium=link

Neues Schwimmbad in Düsseldorf

Aufgepasst liebe Schwimmer*innen!

Es gibt ein neues Hallenbad in Heerdt. Das wird riesig und wir werden es im Schulsport nutzen! Also lest weiter für mehr Informationen.

Das neue Schwimmbad trägt den Namen „Rheinblick 741 – Begegnung am Wasser“. Ihr fragt euch sicher, wieso?

Auf der gleichen Höhe des Schwimmbads, liegt der Kilometerstein 741 des Rheins. Der ehemalige Oberbürgermeister Thomas Geisel hat am 22. Mai 2018 zusammen mit dem Geschäftsführer der Bädergesellschaft Roland Kettler und

Aufsichtsratsvorsitzenden der Bädergesellschaft Peter Schwabe den ersten Spartenstich (Einstecken mit dem Sparten in die Baustelle als Ausdruck für den Beginn der Arbeiten) zum Neubau des Hallenbads in Oberkassel/Heerdt gemacht.



Doch wo liegt das Schwimmbad überhaupt?

Bestimmt seid ihr schon daran vorbeigefahren. Es liegt direkt neben dem C&R Links Platz auf der Pariser Straße 41. Genau an der Stadtteilgrenze zwischen Oberkassel und Heerdt. Wo früher noch ein Rasenplatz war, steht nun ein großes Gebäude mit einem außergewöhnlichen Parkplatz.



Aber nun zu den Details. Das neue Schwimmbad (ihr könnt es vielleicht nicht glauben) besitzt:

- Eine Halle mit einem 25m Becken
- Ein räumlich, thermisch und akustisch getrenntes Lehrschwimm- und Kursbecken
- Ein Warmwasserbecken
- Ein Kinderplanschbecken
- Einen Gymnastikraum
- Eine Praxis für Physiotherapie
- Eine Bezirksverwaltungsstelle
- Einen Veranstaltungsraum für 200 Personen
- Ein Fußballfeld über den Parkstellflächen, 50x70 m
- Einen Parkraum mit 131 PKW-Stellplätzen und Fahrradabstellflächen

Wann eröffnet das „Rheinblick 741“?

Das Schwimmbad wird voraussichtlich Ende der Freibadsaison 2021 fertiggestellt sein. Doch die erste Begegnung am Wasser werden die Klassen 5 und 7 (die EF geht weiter ins Rheinbad) somit zu Beginn des neuen Schuljahres als erstes haben. Alle anderen Schwimmer*innen können natürlich auch in ihrer Freizeit das neue Schwimmbad in vollen Zügen genießen.

Johanna Lilly Fuchs (6d)

Die neue Sporthalle ist da!

Nach dem Artikel der ersten Ausgabe mit der Überschrift „Die neue Sporthalle kommt“, folgt hier ein zweiter Teil. Macht euch bereit für neuere Informationen zu unserer lang erwarteten Sporthalle, die nahezu fertig ist. Deswegen lautet der Titel „Die neue Sporthalle ist da!“ - und fast ready!

Wie ihr bereits wisst, wird die neue Sporthalle eine 1.230m² große Spielfläche, eine Dreifachteilung, einen 150m² großen Gymnastikraum, eine Tribüne für 190 Personen, Umkleiden, Toiletten, Duschen etc. umfassen.



Viele eurer Wünsche bei meiner damaligen Umfrage haben sich somit in Realität umgesetzt. Doch der Wunsch nach einer Kletterwand wurde eigentlich nicht genannt. Wir können uns allerdings auch auf eine - aufgepasst! - deckenhohe Kletterwand freuen. Zudem ist das Schmuckstück an den Hallenenden mit zwei runterfahrbaren Fußballtoren und in jedem Hallendrittel zwei Basketballkörbe ausgestattet. Eine integrierte Lautsprechanlage z.B. für das Tanzen besitzt sie auch. Somit verspricht die Halle schon jetzt viele tolle Klassenerfahrungen, spannende Spiele und vieles mehr.



Zudem ist unsere Sporthalle **grün!**

Vielleicht stellt ihr euch jetzt die beiden folgenden Fragen: „Unsere Sporthalle ist doch gar nicht grün“ oder „Was hat unsere Sporthalle mit der Umwelt zu tun?“. Erstens ist unsere Sporthalle von vorne vielleicht nicht grün, aber von oben schon. Denn wir haben kein langweiliges, kahles Dach, sondern es ist begrünt. Zweitens wird der Strom, welcher der Sporthalle dient, von einer Photovoltaikanlage auf dem begrüntem Dach produziert. Ich wusste vorher auch nicht, was das ist, deshalb hier eine einfache Erklärung:

Die Sonnenenergie wird mithilfe von Solarpanels gesammelt, in elektrische Energie umgewandelt und dann als elektrischen Strom verwendet. Und so sieht eine aus.



Sie sieht doch genauso aus wie eine Solaranlage, oder? Aber es gibt einen kleinen Unterschied: Eine Solaranlage erzeugt Wärme für zum Beispiel warmes Wasser, während eine Photovoltaikanlage Strom erzeugt, den man für die Energienutzung des Hauses nutzen kann.

Zur Vorfreude und Einstimmung auf die neue Sporthalle präsentiere ich noch ein kleines Gedicht:

Seit April 2017 wurde sie geplant,
doch niemand hat es erahnt.
Eine Sporthalle so besonders,
am Ceci gebaut und nirgendwo anders.

Der Abschied der alten Halle fiel uns nicht leicht,
denn hier wurden viele tolle Leistungen erreicht.
Trotzdem freuen wir uns mit sportlichem Schwung
auf die Halle für neue Erinnerung´.

Nun ist das Gedicht zu Ende
und nach den Sommerferien
geht es ab in unser neues Sport- und Spaßgelände.

Carla Capalbo (6d)

Olympischen Spiele in Tokyo



Olympia ist ja so ziemlich jedem bekannt. Das weltweit größte Sportevent findet nun seit 125 Jahren statt. Alle vier Jahre heißt es „schneller, höher, stärker“ (citius, altius, fortius) nach Henri Didon. Fünf Ringe, die für alle Kontinente stehen, die olympische-Fackel und spannender Spitzensport! Eigentlich waren die Olympischen Spiele in Tokio für das letzte Jahr angesetzt. Wegen Corona wurde das Ereignis nun allerdings auf diesen Sommer verschoben. Vom 23. Juli bis zum 8. August heißt es dann Daumen drücken für Deutschland.

Die olympischen Disziplinen:

- | | | |
|-----------------|----------------------------|---------------------|
| Badminton | Moderner Fünfkampf | Tischtennis |
| Basketball | Radsport-Bahn | Trampolin |
| Beachvolleyball | Radsport-BMX | Triathlon |
| Bogenschießen | Radsport-Straße | Turnen |
| Boxen | Reiten | Volleyball |
| Fechten | Rhythmische Sportgymnastik | Wasserspringen |
| Fußball | Ringen | Baseball / Softball |
| Gewichtheben | Rudern | Klettern |
| Golf | Rugby | Karate |
| Handball | Schießen | Surfen |
| Hockey | Schwimmen | |
| Judo | Segen | |
| Kanu-Rennsport | Taekwondo | |
| Kanu-Slalom | Tennis | |
| Leichtathletik | | |

Favoriten:

Oben findet ihr eine Auflistung der Disziplinen der Sommerspiele. Aber gibt es auch einige Disziplinen, in denen die Deutschen besonders gut sind und in denen sie Chancen auf einen Sieg haben? Natürlich gibt es viele Medaillenkandidaten! Einige unserer Top-Athleten stelle ich euch hier vor:



Name: Svenja Wegner
 Disziplin: Segeln
 Größte Erfolge: EM-Platz 8



Name: Sarah Köhler
 Disziplin: Schwimmen
 Größte Erfolge: WM-Platz 2



Name: Florian Wellbrock
 Disziplin: Schwimmen
 Größte Erfolge: Doppel-Weltmeister



Name: Nationalteam der Männer und Frauen
 Disziplin: Kanu-Rennsport
 Größte Erfolge: 43 Goldmedaillen



Name: Herren Nationalmannschaft
 Disziplin: Hockey
 Größte Erfolge: Vierfacher Goldmedaillen-Sieger

Floria Pins (6e)



Futsal-Fieber am Ceci

Vor dem Start der Fußball-Europameisterschaften feierte die 6c des Cecilien-Gymnasiums ihr ganz eigenes sportliches Highlight. Der Bundesligist Fortuna hatte sich bei Klassenlehrerin Julia Juchems gemeldet und für den grandiosen Support bedankt. Schließlich spulden die 29 Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Lockdowns 1895 Kilometer ab, und legten damit eine Zahl zurück, die bewusst an das Gründungsjahr des Düsseldorfer Vorzeigevereins angelehnt ist. Zusätzlich begaben sich die Cecilianer auf Fortunas Spuren und durchforsteten die Stadt nach Aufklebern des Traditionsvereins, um anhand der gesammelten Fotos Collagen zu basteln. Mit den beiden Aktionen plante die von Frau Juchems getaufte „Fortuna-Klasse“ ihr Lieblingsteam um Kapitän Adam Bodzek zum Saisonfinale zusätzlich Motivation und Kraft zu schenken. Für den Wiederaufstieg hat es am Ende zwar nicht ganz gereicht, doch die Botschaft war bei der Fortuna angekommen. Bester Beweis dafür war eine Videobotschaft, welche die Sportlehrerin überraschend zugesendet bekam. In dieser richteten der frisch gebackene U21-Europameister Shinta Appelkamp und das Düsseldorfer Eigengewächs Emmanuel Iyoha persönliche Worte an die Cecilianer sowie einen herzlichen Dank für die Unterstützung aus. Die Collagen hingen bei den Abschlussspielen sogar zu den letzten beiden Heimspielen im Spielertunnel des Stadions und werden im nächsten Jahr für einen guten Zweck versteigert!



Fotos (außen): Screenshots aus dem Spielertunnel beim Fortuna-Spiel gegen Erzgebirge Aue mit den Ceci-Plakaten im Hintergrund.

Quelle: <https://www.instagram.com/stories/highlights/17886869975111839/> (Zugriff am 13.06.21, 13.18 Uhr).

Foto (mittig): Übergabe der Collagen in der Fortuna-Geschäftsstelle. Frau Juchems neben der Victoria-Trophäe vom Meister-Titel 1933.

Für Frau Juchems und die Ceci-Kids war dies bereits ein voller Erfolg und „spektakulärer Abschluss eines verrückten Schuljahres“, allerdings hielt der Verein eine weitere Überraschung bereit. „Wir haben auf unseren Fortuna-Kanälen von der tollen Aktion erfahren und die Futsal-Abteilung war von der Aktion so begeistert, dass wir auch noch einmal Danke sagen wollten“, erklärt Fortuna-Futsal-Coach Jo Park. Deswegen entschied man sich, das Gymnasium in Niederkassel zu besuchen und mit der 6c eine Futsal-Einheit zu gestalten. Das Wort „Futsal“ hatte bei manchen Kindern zunächst etwas rätselhaft gewirkt, da man bisher überwiegend mit dem Begriff Fußball vertraut war.

Coach Park beschreibt den Sport aber wie folgt: „Futsal ist ein Actionsport und bildet bessere Fußballer“, erklärt er. „Man spielt zu fünft auf dem Platz, hat mehr Ballkontakte und erzielt durch die vielen Torschüsse höhere Erfolgserlebnisse. Bei dem Spiel wird zudem die Technik mehr gefordert und geschult.“ Dies liegt insbesondere auch daran, dass der Ball einerseits sprungreduzierter ist, andererseits durch seine geringere Größe zu einer präzisen Ballführung herausfordert. Dem Coach zufolge sei Futsal sogar noch besser geeignet an Schulen als das klassische Fußballspielen: „Ich bin sogar fest der Überzeugung, dass man das brasilianische System adaptieren sollte. Bis etwa zum zwölften Lebensjahr wird in Schulen und Vereinen Futsal gespielt, ehe man in den Fußballbereich wechselt oder den Futsal weiterführt. Deswegen wollen wir den Jugendbereich bei der Fortuna auf Sicht auch aufbauen, denn hier steckt viel Potenzial, vor allem über Schulen.“

Ein richtungsweisender Schritt folgte vielleicht schon durch das Zusammentreffen zwischen der Futsal-Fortuna und

dem Ceci. Der Großteil der 29 aufgeregten Schülerinnen und Schüler erschien dabei im Fortuna-Trikot und Sportlehrerin Juchems zeigte sich vorbildlich im Jersey von Torjäger Rouwen Hennings. Als Überraschung brachte Park dann noch einen seiner besten Kicker mit: Eike Thiemann. Zweimal stand der angehende Lehrer sogar schon im Kader der Nationalmannschaft und kam eher auf zweitem Wege zur präsentierten Fußballvariante. „Nachdem ich in Hamburg Oberliga-Fußball gespielt habe, bin ich zum Studium nach Münster gezogen. Dort wollte ich mich im Winter dann nach einer Fußball-Gelegenheit umschauen. Um die Eiseskälte zu umgehen, hat mich ein Kumpel zum UFC Münster eingeladen, das war dann auch gleich eine Top-Adresse“, berichtet Thiemann. Beim Futsal begeisterte ihn vor allem die geforderte Handlungsschnelligkeit. „Nur Tore schießen oder verteidigen zu können reicht nicht. Ein schneller Antritt ist bei diesem Sport hilfreich, denn man muss vorne und hinten auf Zack sein. Außenverteidiger und defensive Mittelfeldspieler sind meiner Meinung nach prädestiniert für Futsal. Ein klassischer Stehgeiger ist da eher fehl am Platz.“

Aber die gab es bei der Schnupperstunde mit der 6c ohnehin nicht. Nach einleitenden Worten folgten ein motivierendes Aufwärmspiel, ein Dribbelparcours mit integriertem Teamwettkampf und zuletzt das actionreiche Abschlusspiel. Der Jubel, nachdem Klassensprecher Justus auf der rechten Seite freigespielt wurde und den Ball unter dem Querbalken ins Tor platzierte, zeigte die Freude, mit der die Schülerinnen und Schüler bei der Sache waren. Zwischenzeitlich ging es für den 12-Jährigen sogar zum Interview mit der lokalen Presse, wo er sich begeistert den Fragen des Journalisten stellte. Allgemein sorgte die Futsal-Einheit bei den Kids für große Begeisterung, zumal das Fortuna-Duo am Ende noch Gastgeschenke in Form von Stickern und Mützen bereithielt. Und wie lautete das Urteil der Experten zum Auftritt der Ceci-Youngster? „Die Schüler waren sehr engagiert und haben die Tipps interessiert aufgenommen. Für Futsalverhältnisse war die Klasse natürlich recht groß, aber es waren talentierte Spieler dabei. Auch von den Mädchen war ich positiv überrascht, wie gut sie kicken können“, urteilt Thiemann. Coach Park bestätigte diesen Eindruck. „Die Schüler hatten große Lust und sicher war auch das ein oder andere Talent dabei, bei dem man durch Training das Potenzial weiter ausschöpfen kann.“ Insgesamt sei es für beide Beteiligten eine „gelungene Veranstaltung und Bereicherung“ gewesen.



Die Ceci-Kids haben sichtlich Spaß bei der Futsal-Einheit. (Fotos: Juchems/Zabkar)

Dies empfand auch die 6c und schilderte nach dem Training ganz freudig ihre Eindrücke. „Cool war das Techniktraining und dass wir danach noch ein richtiges Spiel gespielt haben! Die Tipps der Trainer waren total gut und beide waren supernett!“, meinte Kai. Anton ergänzte, dass es toll war, die Unterschiede zwischen Fußball und Futsal kennenzulernen. „Futsal ist viel schneller“, lautete sein Fazit. Neben den ohnehin schon Fußball-begeisterten Jungen in der Klasse, waren aber auch die Mädchen Feuer und Flamme für die neue Sportart. Mia freute sich vor allem über die guten Tipps der Profis und Carolin hat es neben dem Training sehr beeindruckt, dass fast die ganze Klasse im Fortuna-Trikot erschienen war. Während Lana die Sportstunde gelungene Abwechslung empfand, sprach Soleil von „eine[r] der tollsten Unterrichtsstunden“, die sie je hatte. Das wohl größte Kompliment gab es aber sicherlich vom Torschützen Justus. Als der möglicherweise nun ehemalige Bayern München-Fan die Sporthalle verließ, sagte er mit einem großen Lächeln auf dem Gesicht zu seiner Lehrerin: „Frau Juchems, ich bin jetzt wieder Fortuna-Fan!“

von C. Zabkar

Slamball – Die spektakuläre Basketballvariante



Reiten, Tennis und Hockey, das kennt doch jeder! Seit den 2000er-Jahren gibt es die Sportart „Slamball“. Sie ist in den USA entstanden und noch relativ neu.

Slamball ähnelt größtenteils dem Basketball. Es ist aber auch verwandt mit körperbetonten Sportarten wie American Football oder Hockey. Aufgrund der Ausstattung des Spielfelds mit Trampolinen, die den Spielern ganz neue Bewegungen ermöglicht, weist es ebenfalls Ähnlichkeiten mit dem Turnen auf. Das Spielfeld besteht aus vier rechteckigen Trampolinen, welche die Spieler über fünf Meter hochspringen lassen. Somit können die Spieler sehr leicht spektakuläre Dunkings werfen (ein Dunk ist ein Korbwurf, bei dem der Werfer so hoch springt, dass er den Ball von oben direkt in den Korb werfen bzw. stopfen kann). Zwischen den beiden Körben und den Trampolinen liegt die „Insel“, auf der die Angreifer kurz bleiben dürfen, um einen neuen Spielzug vorbereiten zu können. Alles wird durch eine Acrylglas-Wand eingegrenzt. Diese kann man auch als Bande benutzen.

Die Regeln:

Auch die Regeln sind dem Basketball ähnlich. Zwei Teams spielen gegeneinander. Eine Mannschaft besteht aus acht Spielern, von denen vier aktiv auf dem Spielfeld sind und auf drei Positionen verteilt werden:

1. Ein Handler (Angreifer)
2. Zwei Gunner (Mittelfeldspieler)
3. Ein Stopper (Verteidiger)

Ein Spiel dauert 2x16 Minuten. Bei Auszeiten wird die Uhr angehalten, bei Fouls läuft sie weiter. Die Spieler dürfen von überall innerhalb des Spielfeldes Würfe auf den Korb machen. Ein gewöhnlicher Treffer gibt zwei Punkte. Mit Slamdunks und Würfen außerhalb der Insel, bekommt man jedoch drei Punkte. Innerhalb von 15 Sekunden muss das angreifende Team einen Wurf auf den Korb versuchen. „Goaltending“ ist hier erlaubt, während es im Basketball als Regelverstoß gilt. Dabei beeinflusst der Verteidiger einen Korbwurf, nachdem der Ball bereits den höchsten Punkt seiner Flugbahn erreicht hat. Er verhindert quasi, dass der fallende Ball den Korb trifft. Außerdem dürfen sich die Spieler außerhalb der Trampoline gegenseitig umrennen, was im Basketball auch wieder verboten wäre. Ziel des Spiels ist es, den Ball öfter als das gegnerische Team in den drei Meter hohen Korb zu versenken.

So, jetzt wisst ihr was die spektakuläre Basketballvariante Slamball eigentlich ist. In einigen Trampolinhallen gibt es die Verbindung von Trampolinen und Basketball. Erkundigt euch am besten im Internet. Vielleicht wollt ihr es ja mal ausprobieren...und, habt ihr Lust? ☺

Teresa Michels (6d)

Die Umwelt-AG stellt sich vor!

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und Lehrer,

wir heißen Luca und Viola und besuchen jetzt seit einem Jahr wöchentlich die Umwelt-AG. Wir sind 14 Jahre alt und gehen in die 9. Klasse, allerdings besteht unsere AG bereits jetzt aus vielen Mitglieder: Mädchen und Jungen aus unterschiedlichen Stufen und Klassen und vier Lehrerinnen, die mit Leidenschaft dabei sind. Seit April 2020 ist unser Umwelt-Team sehr gewachsen von nur acht Teilnehmern zu Beginn, bis zu rund zwanzig Teilnehmern in diesem Halbjahr.

In diesem Schuljahr fand unsere AG größtenteils online statt, aber wir freuen uns, dass wir uns nach den Ferien wieder in aller Regelmäßigkeit in Präsenz treffen werden. Trotzdem kamen wir auch per Zoom schnell mit unseren Projekten voran und versuchen die Schule jedes Mal ein bisschen grüner zu gestalten.

Wir würden uns sehr freuen, wenn die AG noch weiter wächst und es noch mehr Schülerinnen oder Schüler gibt, die Lust haben, dabei zu sein und Entscheidungen über Verbesserungen in der Schule mit treffen zu können.

Unser Ziel ist es, nicht nur im Alltag auf die Umwelt zu achten, sondern auch als Schule zum Umweltschutz beizutragen und umweltfreundliche Lösungen zu finden. Denn wir sind der Meinung, jeder kleine Schritt und jede kleine Veränderung trägt viel dazu bei, dass unsere Schule umweltfreundlich handelt und wir Menschen und genauso die zukünftigen Generationen nicht unter dem Klimawandel leiden müssen, aber auch die Tiere und Pflanzen vor dem Aussterben geschützt werden!

Hierfür kümmern wir uns um Themen wie Mülltrennung in der Schule, das bewusste Verhalten mit Licht, aber auch für kreative Schüler*innen lohnt es sich, dabei zu sein! Denn wir gestalten Plakate, Videos oder auch Logos. Die Umwelt-AG hat viele bunte Gesichter!

Wie du siehst, ist die Umwelt-AG vielseitig und kreativ und dafür stehen wir mit unserem Namen! Die Umwelt-AG ist für jedermann und wenn wir alle zusammen anpacken, schaffen wir eine nachhaltige und grüne Schule!

Falls ihr nun noch mehr zum Thema Mülltrennung und Müllvermeidung erfahren wollt, dann schaut euch doch mal unser Video zu diesem Thema an.

Ihr wollt nun auch der Umwelt-AG beitreten? Dann meldet euch doch gerne bei Frau Lemmen, Frau Negele, Frau Schulz oder Frau Köhn!

Luca Iltgen und Viola Große-Wilde (9c)



Marvel vs. DC (Teil I)



Der nie endende Kampf

Marvel und DC sind wohl die bekanntesten Superhelden-Universen, die es gibt. Doch ich als MCU-Fangirl bin natürlich im Team Marvel.

Unter einem Superheldenfreak stellt man sich vermutlich Leute vor, die alle möglichen Sachen sammeln, Drehorte besuchen und Marvel-Bettwäsche haben. Naja, so ist es bei mir nicht wirklich. Ich (12) habe schon immer die Marvel-Filme gekuckt und mitgefiebert. Ich habe die Trauer mitempfunden, wenn ein Charakter im Sterben lag, genauso wie die Raufereien unter den Protagonisten selbst. Klar kannte ich auch DC, aber wirklich glaubhaft fand ich es nie. Ich hoffe euch mit meiner Meinung zu überzeugen und am Ende des Artikels auf der „Seite des MCU“ wiederzufinden.

Warum also ist Team Marvel besser?

1. Die Storys sind besser verbunden

Die Marvel Charaktere leben alle im gleichen fiktiven Universum. Das heißt alle Figuren könnten sich theoretisch begegnen. So gab es auch ein paar ungewöhnliche Überschneidungen wie in „Avengers - Infinity War“, als die Avengers die Guardians of the Galaxy getroffen haben. Oder als Quicksilver von den X-Men plötzlich in „Age of Ultron“ mit seiner Schwester Scarlet Witch auftauchte. Ähnliches kam auch vor, als die Guardians Thor auf einem anderen Planeten aufgabelten. So konnte am Ende die ganze „helle“ Seite des MCU gegen Thanos und seine Armee kämpfen.

2. Originellere Superkräfte

Ohne besonderen Fähigkeiten und Talente sind Superhelden nur Typen wie Du und ich. Aber mit Hilfe seines Anzugs kann Scott Lang alias Ant-Man auf Atomgröße schrumpfen, Scarlett Witch (Wanda Maximoff) kann mit ihrer Telekinese Dinge bewegen und Mystique (Raven Darkholme) kann – dank ihrer mutierten Gene – ihr Aussehen verändern. Da kann DC nicht mithalten! Zugegeben, Superman kann fliegen und ist stark, aber Flash ist einfach nur gut im wegrennen und Aquaman ist zur Hälfte eine Meerjungfrau...

3. Sympathische Superhelden

Peter Parker (aka Spiderman) ist ein ganz normaler Teenager-Nerd, der Hausaufgaben machen muss und mit seinem Kumpel (er hat nur einen) abhängt. Gott Thor zofft sich permanent mit seinem kleinen Bruder Loki darum, wer der Bessere (?), Klügere (Loki) und Stärkere (Thor) ist. Außerdem ist jeder MCU-Held in der Lage einen dummen Spruch rauszuhauen, wenn größte Gefahr droht. Anders als die humorbefreiten und glattpolierten DC-Helden.



4. Bessere Kostüme

Ironman trägt ein Hightech-Anzug, Falcon hat mechanische Flügel und Thor eine komplette Rüstung, inklusive magischem Hammer. Superman hingegen trägt einen Jumpsuit mit einer Unterhose darüber und einem Cape. Batman und Flash sehen so aus, als tragen sie den gleichen Gummianzug aus dem Schlussverkauf, nur in unterschiedlichen Farben und Größen. Und was Aquaman trägt, kann sich wohl jeder denken...



So, das war's von meiner Seite und ich hoffe, ich habe euch von Marvel überzeugen können! Und für alle Interessierten habe ich unten noch einmal aufgelistet, auf welche Neuerscheinungen ihr euch freuen könnt:

- Black Widow Kinostart: 8. Juli 2021 (auch bei Disney+)
- Loki, Kinostart: 9. Juli 2021
- Shang-Chi and the Legend of the Ten Rings, Kinostart: 3. September 2021
- The Eternals, Kinostart: 4. November 2021
- Spider-Man: No Way Home, Kinostart: 16. Dezember 2021
- Doctor Strange in the Multiverse of Madness, Kinostart: 25. März 2022
- Thor: Love and Thunder, Kinostart: 5. Mai 2022
- Black Panther: Wakanda Forever, Kinostart: 7. Juli 2022
- Ant-Man and the Wasp: Quantumania, Kinostart: 17. Februar 2023
- Guardians of the Galaxy Vol. 3, Kinostart: 5. Mai 2023
- The Mutants, Kinostart: 3. November 2023

MCU-Serien

- WandaVision (Disney+)
- The Falcon and the Winter Soldier (seit 19. März 2021 bei Disney+): sehr empfehlenswert!
- Loki (9. Juni 2021)
- Ms. Marvel, She-Hulk, Moon Knight, Secret Invasion, Armor Wars, Iron heart (alle bisher unveröffentlicht, Disney+)

Irgendwann muss man sich entscheiden!

Sophie Rieckers (6e)

Willst du sein, wie die Welt dich sieht, oder wer du wirklich bist?
Black Widow

Food-Hacks

Endlich Sommer! Draußen ist es warm und man kann in das Freibad gehen. Doch irgendwann fängt die Hitze an zu nerven: Hier sind ein paar Abkühlungs- und Aufheiterungsideen.

Aufheiterungs-Milchshake

Zutaten:

- 1 Banane
- 1 Apfel
- 1 Mango
- ½ Liter Milch
- Zimt nach Geschmack

Schritt 1: Schneide die Zutaten klein und verrühre alle in einem Mixer.

Schritt 2: Gieße den Shake anschließend in ein Glas und dekoriere ihn.



Bananenshake

Zutaten:

- 1 Banane
- Plastikglas

Schritt 1: Schneide eine Banane

Schritt 2: Mixe sie und schütte sie in einen Becher.

Zuckerfreies Eis

Zutaten:

- 1 Orange
- Plastikglas
- Saftpresse
- Geduld ;-)

Schritt 1: Presse eine Orange aus und gieße den Saft in ein Plastikglas oder in Eisförmchen

Schritt 2: Stelle dieses für ca. 3 Stunden in das Gefrierfach.

Mina Madzarevic (6d)

Der Gott Zeus – Göttervater und mächtigster Gott

Die Schülerzeitung dringt in den Bereich der griechischen Mythologie vor.

In den zukünftigen Ausgaben wird jeweils eine Gottheit vorgestellt.

Begebt euch mit uns auf die Reise zum Olymp!

Ich bin...

- der jüngste Sohn des Titanen Kronos und Rhea
- freundlich, mächtig, gütig und gerecht

Zu meiner Familie gehören...

- meine Ehefrauen (Themis, Metris und Hera)
- meine Schwestern und Brüder (Poseidon, Hades, Hera, Hestia und Demeter)
- jede Menge Kinder (Apollon, Ares, Artemis, Dionysos, Hebe, Helena, Hermes...)

Meine Heimat ist...

- Kreta, dort wurde ich in einer Höhle geboren, doch nun lebe ich auf dem Olymp in meinem besonders prächtigen Palast



Mein Lieblingstier ist...

- der majestätische Adler

Das macht mich besonders...

- meine Blitze, die jedem Respekt einflößen aber auch, dass ich mich in jedes Tier verwandeln kann

Meine Attribute...

- der Adler als Symboltier
- Blitz und Donner
- Zepter und Helm

Hierauf bin ich besonders stolz...

- Mir zu Ehren wurden Kultstätten eingerichtet und die Olympischen Spielen in Olympia abgehalten

Wer hat über mich berichtet...?

Johanna Fuchs (6d)

Vorlesewettbewerb - Ein Erfahrungsbericht

Anfang November 2020 startete der diesjährige Vorlesewettbewerb am Ceci. Dieser wird in allen Schulen in ganz Deutschland durchgeführt. Die Sechstklässlerinnen und Sechstklässler nehmen seit über 60 Jahren daran teil. Auch ich durfte dieses Jahr dabei sein.

Jeder, der mitmachen wollte, übte zunächst eine Stelle aus dem Buch seiner Wahl. In den einzelnen Klassen wurde dann darüber abgestimmt, welche Schülerin oder welcher Schüler die Klasse im schulinternen Wettbewerb vertreten sollte. Dafür bekamen alle Schüler*innen jeweils einen Bewertungsbogen. Dieser besaß Kategorien wie „wörtliche Rede gut betont“ oder „flüssig gelesen“. Insgesamt konnte man 18 Punkte erreichen. Wer am Ende die meisten Punkte hatte, erreichte den 1. Platz. Wenn mehrere Kandidaten die gleiche Punktzahl erhielten, machten diese ein Stichlesen. Bei uns kamen sogar vier Schülerinnen ins Stichlesen. Ich war auch dabei und musste wie die anderen einen unbekannt Text vorlesen. Danach stimmten wir per Handzeichen ab. Ich freute mich sehr, dass ich die meisten Stimmen bekommen hatte. So durfte ich in den Wettbewerb innerhalb der Schule weiter vorrücken.



Anfang Dezember 2020 war es soweit und ich las meine vorbereitete Textstelle einer Jury vor. Diese bestand aus drei unserer Lehrer: Herr Heib, Frau Schneider und Herr Schnabel. Jeder Klassensieger las seine geübte Textpassage vor, danach trug jeder noch eine unbekannte Stelle vor. Dann begann das Warten auf die Entscheidung der Jury. Wir warteten außerhalb des Klassenraums zusammen mit unserer Begleiterin oder unserem Begleiter. Jeder hatte eine

Person, die er mitnehmen durfte. Dann war es soweit. Das Ergebnis wurde bekannt gegeben: 3. Platz: Anton (6c), 2. Platz: Mara (6a) und 1. Platz: Floria (6e). Ich gewann also und bekam dafür einen Schoko-Nikolaus. Frau Römer fand die Stelle, die ich aus meinem Buch vorgelesen hatte, so spannend, dass sie sich gleich mein Buch „Im Labyrinth der Lügen“ ausgeliehen hatte.

Die beiden Leiterinnen des Vorlesewettbewerbs an unserer Schule, Frau Syring und Frau Römer, meldeten mich anschließend für den Wettbewerb auf Stadtebene an und dort ging es dann im Februar 2021 weiter. Ich habe lange Zeit die Hoffnung nicht aufgegeben. Doch leider hat die Corona-Pandemie auch dieses Ereignis digital werden lassen. Eigentlich sollte ich mit Frau Syring und Frau Römer einen Ausflug zum Düsseldorfer



Stadtentscheid machen, doch nun war ein Video gefragt. Ich musste mir erneut ein Buch suchen. Mein Buch für diesen Teil des Wettbewerbs war „Das Mädchen im blauen Mantel“. Die Veranstalter ließen mir eine E-Mail mit Regeln zukommen und daraufhin nahm ich mir an einem Wochenende Zeit. Ich setzte mich auf einen Hocker vor einem Stativ mit Kamera und musste unter anderem diese Regeln befolgen: 1.30 min. für die Einleitung (erklären, worum es in dem Buch und in der Textpassage geht), 3 min. zum Vorlesen der Stelle und das Video nicht schneiden.

Die Vorstellung, dass dieses Video für immer vorhanden sein wird und die Jury sich dreimal angucken kann, wie ich einen Fehler mache, ließ mich nervös werden. Doch nach einigen Versuchen klappten die Einleitung und das Lesen. Ein paar Wochen später bekam ich dann bescheid. Ich war in das Finale von Düsseldorf gekommen! Ich musste kein weiteres Video aufnehmen, sondern mein vorheriges Video wurde sich noch einmal angeschaut. Von ca. 30 Schulsiegern waren nun noch sechs übrig. Weitere Wochen später bekam ich dann die Nachricht, dass ich im Düsseldorf-Finale leider nicht weitergekommen bin. Durch diese Erfahrung habe ich mehr Mut bekommen vor vielen Leuten zu sprechen bzw. zu lesen. Ich drücke allen, die beim nächsten Mal dabei sein wollen die Daumen! ☺

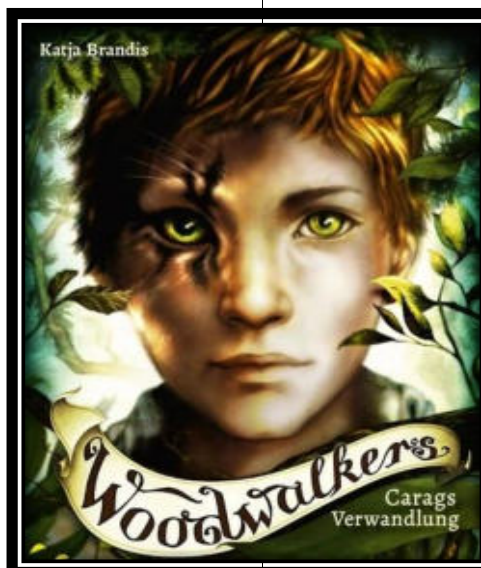
Floria Pins (6e)



Buchvorstellung: Woodwalkers

Lesen ist in der Corona-Zeit ein sehr beliebtes Hobby. Daher möchten wir (Lilli & Evi aus der 5c) euch ein in letzter Zeit sehr bekanntes Buch vorstellen: Woodwalkers!

Der Fantasy-Roman von Katja Brandis befasst sich mit Menschen, die sich in ein bestimmtes Tier verwandeln können. Das aus der Ich-Perspektive geschriebene Buch handelt von einem Puma-Wandler namens Carag, der anfangs als Raubkatze mit seinen Eltern und seiner Schwester in den Rocky Mountains aufwächst, sich dann aber für ein Leben als Mensch entscheidet. Nach kurzer Zeit vermisst er es allerdings, als Tier zu leben. Da erfährt er von der *Clearwater High*, einer Schule für Gestaltenwandler.



Dort lernt er Verbündete, allerdings auch Feinde kennen. Zusammen mit seinen neu gewonnenen Freunden, Holly, Brandon und vielen weiteren erlebt er viele Abenteuer.

Außerdem gibt es dann noch die Fortsetzung von Woodwalkers. Diese nennt sich Seawalkers und handelt von einem Meerestierwandler namens Tiago. Er geht auf eine Meerestierwandlerschule namens *Blue Reef High*. Allerdings sollen auch in dieser Staffel noch einmal die Charaktere aus Woodwalkers vorkommen. Das neueste Buch ist bis jetzt der fünfte Band von Seawalkers. Auf dem Plan steht dann nach der Staffel der Seawalkers noch eine Fortsetzung über die Woodwalkers an der *Clearwater High*. Damit ist der Lesespaß in den Ferien garantiert!

Lilli Schmidbauer und Evi Schwahlen (5c)

Kennt ihr schon?

Rebecca Vrabie ist mit den Bascats in die Bundesliga aufgestiegen!

Rebecca Vrabie hat ein sehr erfolgreiches Sportjahr hinter sich. Die Q1-Schülerin ist mit ihrem Basketball-Verein, den Capitol Bascats, in die Bundesliga aufgestiegen. Einst hat sie sogar im erweiterten Kreis der Nationalmannschaft gestanden. In einem Interview mit unserer Zeitung berichtet sie von ihren Ritualen, Idolen und Zielen!

Was hat dich zum Basketball motiviert?

Rebecca: Ich habe ungefähr vor sechs Jahren angefangen zu spielen, weil es mir schon in der Grundschule viel Spaß bereitet hat. Aus dem anfänglichen Hobby bin ich dann zum Leistungs-sport übergegangen.

Was macht den Sport für dich besonders?

Rebecca: Der Sport ist für mich generell eine Art Passion. Ich bin sehr sportaffin und mag es vor allem im Team zu spielen, da es mir viel Motivation gibt und man gemeinsam mehr erreichen kann.

Du spielst bei den Capitol Bascats – wie gut ist eure Mannschaft?

Rebecca: Sehr gut! Wir sind in den letzten drei Jahren jedes Jahr aufgestiegen und spielen jetzt in der ersten Bundesliga. Ich bin eine der jüngeren Spielerinnen. Die älteren kommen teilweise aus dem Ausland, darunter auch zwei Nationalspielerinnen aus Österreich.

Ist der Aufstieg dein schönster Basketballmoment?

Rebecca: Es ist definitiv einer meiner schönsten Basketballmomente. Ich hatte zwar nicht so viel Spielzeit, aber im Jahr zuvor sind wir mit unserer U18 Westdeutscher Meister geworden - und das war für mich fast gleichzusetzen mit dem Aufstieg, zumal ich dort zum Sieg beitragen konnte.

Welche ist deine Lieblingsposition?

Rebecca: Meine Lieblingsposition ist die des Point Guards. Ich bringe den Ball nach vorne und organisiere das Spiel.

Was sind deine sportlichen Ziele?

Rebecca: Eigentlich habe ich meine sportlichen Ziele schon relativ erreicht. Ich hätte anfangs nie geglaubt, in der zweiten Bundesliga zu spielen und es war eigentlich nie mein Ziel, Basketball als Beruf auszuüben. Jetzt habe ich mit dem Aufstieg

in die erste Bundesliga mein Top-Ziel quasi vorzeitig erreicht, zumal ich nach dem Abitur Medizin studieren möchte.

Du trainierst fünfmal die Woche. Ist es schwierig, Schule und Sport gleichzeitig zu machen?

Rebecca: Es ist zwar schwierig, aber wenn man es wirklich will, ist es machbar. In Amerika hat der Sport beispielsweise einen höheren Stellenwert und es wird mehr Rücksicht genommen, aber wenn man gut organisiert ist, bekommt man es hin.



Bist du vor Wettkämpfen aufgereggt?

Rebecca: Obwohl ich schon solange spiele, bin ich vor jedem Spiel so aufgereggt wie am Anfang. Aber es gehört auch dazu, denn dann steigert sich das Adrenalin und man ist bereit für die Partie!

Hast du ein Ritual vor dem Spiel?

Rebecca: Vor dem Spiel passe ich meine Ernährung auf den Wettkampf an. Zudem verbringe ich die Zeit vor dem Spiel immer mit einer meiner Teamkameradinnen.

Wir haben zum Beispiel auch einen bestimmten Handschlag, mit dem wir uns einstimmen!

Hast du ein Idol?

Rebecca: Kobe Bryant war mein absolutes Basketballidol, aber es gibt auch weibliche WNBA-Spielerinnen, z.B. Sabrina Ionescu. Ihre Eltern stammen wie meine aus Rumänien und bei beiden Idolen mag ich die professionelle Lebenseinstellung und Mentalität, von der ich mir viel abgeschaut habe.

Was sind deine Lieblingsfächer?

Rebecca: Naturwissenschaften mag ich sehr gerne, Mathe und Chemie sind auch meine beiden Leistungskurse. Und natürlich Sport, weil es ein guter Ausgleich ist!

Was macht das Ceci für dich aus?

Rebecca: Eine gewisse Art an Vielfalt, allein von den Fächerangeboten, aber vor allem auch von den Menschen. Es gibt so viele verschiedene Persönlichkeiten, sodass wir Vielfalt und Toleranz vorleben.

Vielen Dank für das Gespräch.


Evi Schwahlen und Lilli Schmidbauer führten das Interview; aufgezeichnet von Milli Rabanus (alle 5c).

Germany's Next Topmodel – Unterhaltung mit Oberflächlichkeiten



„Ich habe heute leider kein Foto für dich!“ Dieser Satz wird seit 2006 jedes Jahr mehrmals von Heidi Klum gesagt. Sie betreibt die deutsche TV-Sendung „Germany's Next Topmodel“. Dazu ist sie Schauspielerin, Sängerin, Werbeikone und Autorin. Mittlerweile hat sie vier Kinder und ist darüber hinaus noch in absoluter Top-Form. Das Aussehen ist für sie als „Model-Mama“ auch ihr Kapital.

In jeder Folge gibt es für die Models verschiedene Aufgaben zu erfüllen. Meistens werden sie mit einem Fotoshooting und einer zusätzliche Laufstegaufgabe herausgefordert. Darunter gibt es nochmal mehrere Unterkategorien, z.B. ein Unterwasser-Shooting oder ein Shooting mit „Boys“ – also männlichen Models. In den einzelnen Wochen gibt es oftmals auch Jobs zu ergattern. Dort bekommen die Mädchen eine Einladung von einem Unternehmen und müssen für dieses entweder laufen oder shooten. In jeder Staffel gibt es 31 Kandidatinnen, immer öfter Transgender und Curvy Models. Die berühmtesten Gewinnerinnen sind Lena Gercke und Stefanie Giesinger. Lena Gercke ist heute ein bekanntes Topmodel. Neben dem Modeln ist sie unter anderem auch Moderatorin bei „Austria's next Topmodel“. Doch es gibt sehr viel schlechte Kritik für das TV-Format, weil sich die Frage stellt, ob die Sendung nicht eher ein falsches Bild vermittelt. Ich habe euch einige Vor- und Nachteile der Sendung herausgewählt:

Darum lohnt es sich, Topmodels zu gucken...	Darum sollte man es sich nicht anschauen ...
 <ul style="list-style-type: none"> - Die Mädchen haben sich freiwillig dazu entschieden, von vielen Menschen beobachtet zu werden 	<ul style="list-style-type: none"> - Die Mädchen werden von der Jury sehr direkt kritisiert
<ul style="list-style-type: none"> - Es werden viele bunte Outfits, coole Styles und spannende Shoots an schönen Locations gezeigt 	<ul style="list-style-type: none"> - Die vielen Werbepausen stören das Programm und ziehen Entscheidungen noch mehr in die Länge
<ul style="list-style-type: none"> - Der Unterhaltungsfaktor ist bei 31 Mädchen unter einem Dach (Modelvilla) groß 	<ul style="list-style-type: none"> - Die Mädchen werden auf ihr Aussehen reduziert und es wird festgelegt, wer schön ist und wer nicht

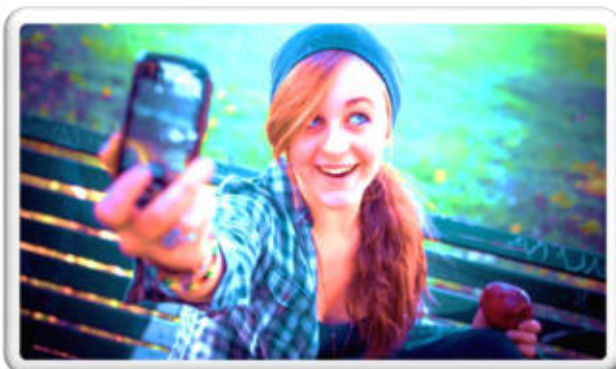
Letztlich sollte sich jeder seine eigene Meinung bilden, ob er die Sendung gerne schaut, kritisch betrachtet oder wegschaltet.

Fine Floßdorf (8b)

Lieber mehr Sein als Schein - Ein Kommentar -

Die Brustvergrößerung als Geburtstagsgeschenk und eine Fettabsaugung unter dem Weihnachtsbaum – der Wunsch nach einer Schönheits-OP wird bei Jugendlichen immer früher laut.

Eine Studie der Bravo zeigt: Der Wohlfühlfaktor fehlt! Nur die Hälfte der Mädchen (52%) und 67 Prozent der Jungen sind mit ihrem eigenen Körper zufrieden. Besonders brisant: Das Gewicht spielt in der Wahrnehmung eine große Rolle. Die Mehrheit der Befragten (78%) meint, dass es einen Zusammenhang zwischen Beliebtheit und "Dünn sein" gibt. Nur etwa die Hälfte der 12-jährigen Mädchen ist mit ihrem Gewicht zufrieden. Viele Mädchen, und bereits jede Dritte ab 13 Jahren, kontrollieren regelmäßig ihr Gewicht. Diäten spielen deshalb auch früh eine Rolle: Schon jede zehnte 11-Jährige und jede vierte 12-Jährige sagt, sie habe bereits eine Diät gemacht, um abzunehmen. Woher kommt das?



Sicher, auch die sozialen Netzwerke fördern den Wunsch nach dem perfekten Aussehen. Jeder Moment wird festgehalten und geteilt – auf Snapchat, Instagram oder Facebook. Egal, ob nach dem Aufstehen, an der Bushaltestelle, im Bus selbst oder beim Treffen mit Freunden, das Handy und seine Kamera sind in der heutigen Zeit immer präsent. Alles sieht so aus, als wäre es direkt aus dem Leben gegriffen, nur eben perfekt von ideal geformten Körpern ohne Mundgeruch und Pickel. Aber glauben wir wirklich, dass die Instagram-Stars nach dem Aufstehen so aussehen? Die

Haare sind letztlich optimal gestylt, die Schminke nur zurückhaltend gewählt. Und uns stehen die Haare zu Berge. Ich glaube, dass der Druck, sich von seiner Schokoladenseite zu zeigen, selten so groß war. Dabei wissen wir es doch eigentlich besser. Hast du schon einmal ein Foto auf Instagram hochgeladen? Filter, stundenlanges Vorbereiten auf ein Foto, 101 Versuche, die alle wieder gelöscht werden müssen. Wir alle machen mit. Wir alle sitzen dann am Handy und warten wie viele Likes es gibt. Wir alle schreiben uns gegenseitig, wie schön wir wieder aussehen. Und das werden wir auch weiter tun. Ich vermutlich auch.

Vielleicht sollten wir dabei aber ein bisschen mehr daran denken, wer wir eigentlich sind. Was ist denn wirklich wichtig? In der „realen“ Welt müssen wir freundlich, empathisch und hilfsbereit sein, nicht perfekt ausgeleuchtet. Bei Treffen mit Freunden wollen wir Spaß haben, und nicht den Zwang haben, das perfekte Video zu inszenieren. Wir alle präsentieren unser Leben als wunderbar und ohne Fehler und Probleme. Damit setzen wir die anderen unter Druck, aber am meisten uns selbst. Schlechte Tage hat jeder mal und das ist auch okay und normal. Vielleicht sollten wir einfach alle versuchen, ein kleines Stück natürlicher zu sein und nicht nur anderen zu gefallen.

Zum Abschluss möchte ich gerne sagen, seid selbstbewusst und zufrieden mit euch selbst, denn so seid ihr am schönsten 😊

Fine Floßdorf (8b)

Was bedeutet „normal“?

- Ein Kommentar -

Eigentlich schon immer benutzen wir in unserem Alltag das Wort „normal“, doch seine Bedeutung ist kein leichtes Thema. Was die „meisten“ darunter verstehen und warum es schwer zu deuten ist, erkläre ich im folgenden Artikel.



„Du bist nicht normal!“, hört man auch oft als Beleidigung oder witzig gemeinte Anmerkung, doch dabei wird sich eigentlich nie die Frage gestellt: Was bedeutet es eigentlich? Die wohl häufigste Antwort auf diese Frage wird sein „natürlich der Durchschnitt“, aber so einfach ist das nicht. Zuerst einmal sollte klar gestellt werden, dass jeder sein eigenes „Normal“ hat. Für jeden ist etwas anderes normal, wie zum Beispiel dein persönlicher Tagesablauf oder wie du deine Nudeln isst. Aber was ist, wenn es beleidigend verwendet wird? Normalität kann für viele Jugendliche und auch Erwachsene eine Belastung sein. Dabei geht es um äußerliche Werte, aber auch um den Charakter.

Es geht auch um Vorurteile, wie z.B. das Folgende: Ein normales Mädchen hat lange Haare und liebt die Farbe rosa. Das ist natürlich nur das klassische Beispiel und mittlerweile werden diese Rollenklischees zum Glück mehr und mehr in den Hintergrund verschoben, allerdings existieren immer noch unterschiedliche Meinungen darüber. Homosexualität darf in diesem Artikel natürlich auch nicht fehlen und auch hier sind die Meinungen verschieden. Viele halten sich immer noch an der alten Zeit fest und glauben, dass es eine Sünde sei, einen gleichgeschlechtlichen Partner / eine gleichgeschlechtliche Partnerin zu haben. Wenn man „normal“ googelt, steht dort folgendes: „so [beschaffen, geartet], wie es sich die allgemeine Meinung als das Übliche, Richtige vorstellt.“ Für mich hören sich all diese Erklärungen ziemlich schwammig an und ich hatte sogar über kurze Zeit versucht, eben um diesen Bedeutungen auszuweichen, das Wort „normal“ komplett aus meinem Wortschatz zu streichen... unmöglich! Seit wir denken können, benutzen wir dieses Wort und es dauert nicht lange, bis es einem dann doch rausrutscht. Ihr könnt es gerne ebenfalls versuchen. Meinetwegen könnt ihr das Wort natürlich auch benutzen, im Prinzip bedeutet es ja auch nichts Schlimmes und ich kann es euch sowieso nicht verbieten. Nur habt ihr jetzt ein klareres Bild davon, welche Probleme mit dem Wort verbunden sein können.

Mathilda Roos (8c)



Europaschule Ceci und der Arbeitskreis Europa



Das Ceci ist seit 2017 „Botschafterschule des europäischen Parlaments“. Das bedeutet, dass in der Schule die europäischen Ideen und Werte, wie Interkulturalität, Gemeinschaft und Solidarität, vermittelt werden. Neben der Umsetzung im Unterricht, Austauschprogrammen usw., arbeiten wir im Arbeitskreis Europa als Botschafter*innen zusammen, um zusätzliche Veranstaltungen, Projekte und die Teilnahme an europäischen Wettbewerben zu organisieren. Wir sind vor allem Schüler*innen der 8.-12. Klasse. Damit ihr euch besser vorstellen könnt, was wir im Arbeitskreis Europa so machen, erfahrt ihr hier, was wir in diesem Schuljahr u.a. für Projekte auf die Beine gestellt haben.

Im September 2020 stand die Kommunalwahl in Düsseldorf an. Bei den Kommunalwahlen konnten einige Schüler*innen der Oberstufen schon wählen, da alle ab 16 wählen dürfen. Uns war wichtig, dass wir diesen die Möglichkeit geben, sich politisch zu informieren und sie motivieren, an der Wahl teilzunehmen.

Auch im europäischen Kontext ist es wichtig, dass junge Menschen sich über Politik informieren und ihre Stimme nutzen. Deswegen organisierten wir am 3. September eine Podiumsdiskussion in der Aula. Dabei stellten wir jungen Vertreter*innen der größten Parteien unsere Fragen zu Themen wie Bildung oder Stadtgestaltung.

Im November nahmen wir an einer Veranstaltung namens „Euroscola“ teil. Die Veranstaltung wird vom europäischen Parlament organisiert. Das Thema der Sitzung, an der wir teilnahmen, war die europäische Klimapolitik. Klassen aus ganz Europa wurden digital zusammengeschaltet und konnten über das Thema diskutieren und Ideen einbringen.

Wir setzten uns außerdem kritisch mit der Flüchtlingspolitik der EU auseinander. In den Medien wurde immer wieder von den schlimmen Verhältnissen in den Flüchtlingslagern an der Außengrenze Europas berichtet, insbesondere vom Lager „Moria“ auf der Insel Lesbos in Griechenland. Viele Menschen werfen der EU deshalb vor, dass sie ihre eigenen Werte missachtet, weil die Situation sich dort seit längerer Zeit nun nicht verbessert hat und die Zustände teilweise menschenunwürdig sind. Wir wollten die Politik- und Sozialwissenschaftskurse dazu anregen, sich mit dieser Situation zu beschäftigen und haben deshalb ein Video dazu erarbeitet. Dazu führten wir im Frühjahr 2021 Interviews mit drei Mitgliedern des europäischen Parlaments aus verschiedenen Parteien. Das fertige Video ist auf Moodle zu finden im Ordner *Europa Projekt*.

Im Unterricht wurde das Thema diskutiert und bald soll ein weiteres Gespräch mit einer Politikerin stattfinden, um ihr unsere Meinungen und Lösungsvorschläge nahe zu bringen. So versuchen wir als Schüler*innen Einfluss auf die Politik zu nehmen.

Insgesamt kann man sagen, dass uns besonders wichtig war, dass Schüler*innen lernen, sich politisch zu informieren und ihre Meinungen und Vorschläge einzubringen. In Zukunft planen wir weitere spannende Debatten, z.B. zur Bundestagswahl.

Wenn ihr Ideen für den Arbeitskreis habt, euch politisch interessiert oder Botschafter*innen werden wollt, meldet euch gerne bei Herrn Lüpkes, der diesen Arbeitskreis mit Freude leitet.

Coraly Wollstein (Q2)

Gebt „alten“ Filmen eine Chance!

Sind alte Filme noch sehenswert? Dieses Thema ist nicht nur sehr interessant, sondern auch ein großer Diskussionspunkt. Die meisten Menschen denken wahrscheinlich: „Alles, was alt ist, ist nicht mehr angesagt.“ In diesem Artikel werden einige alte Filme (Jahrgang 1950 aufwärts) vorgestellt, von denen ich denke, dass sie immer noch sehenswert sind. Damit verfolge ich das Ziel, dass sich manche Menschen ebenfalls alte Filme ohne Vorurteile ansehen.

Der erste Film, der von mir thematisiert wird, ist **Indiana Jones - Jäger Des Verlorenen Schatzes (Raiders Of The Lost Arc)**.

In diesem Film geht es um einen Doktor und Archäologen namens Indiana Jones. Dieser bereist die Welt und sucht wertvolle historische Artefakte für ein Museum. Für Personen, die Abenteuerfilme mögen, ist es der ideale Zeitvertreib am Wochenende. Es existieren vier Fortsetzungen, die fünfte wird im Jahre 2022 ihre Premiere feiern. Die ganze Filmreihe eignet sich auch sehr gut für Geburtstage und Kinoabende, denn sie ist spannend und bietet ebenfalls etwas Gruseliges an. Dass dieser Film noch heute aktuell ist, beweist die Tatsache, dass weitere Teile gedreht werden.

Der **zweite Film**, den ich in Betracht ziehen möchte, ist **Fluch der Karibik (Pirates of the Caribbean: The Curse of the Black Pearl)**. Dieser Film handelt von einem Piraten namens Jack Sparrow - hierbei entschuldige ich mich für das vergessene Kapitän* - der versucht, sein Schiff, das von seinem ersten Maat erobert wurde, wieder in seinen Besitz zu bringen. Dieser Film ist sehr gut für einen spaßigen Halloween-Abend geeignet, denn er enthält Gruseliges, aber auch sehr viel Witz und Humor. Wie oben bereits erwähnt, handelt es sich auch hier um eine Filmreihe, die bis 2017 gedreht wurde. Der erste Film ist ein guter Einstieg in die Geschichte, die man gerne weiter verfolgen möchte.

* Im Film weist der Pirat Jack Sparrow in einem Fort darauf hin, dass man ihn „Kapitän Jack Sparrow“ nennen muss. ☺

Der **dritte Film**, den ich erwähnen möchte, trägt den Titel **Zurück in die Zukunft (Back To The Future)**. Wie schon der Name verrät, handelt dieser Film von Zeitreisen. Er eignet sich am besten für Kinder/Jugendliche ab 12 Jahren. Zudem ist er ein beliebter Familienfilm. Es wurden auch mehrere Teile gedreht. Der erste Teil hat im Jahr 2014 seinen 30. Geburtstag gefeiert. Es wurde damals ein Gegenstand in dem Film hergestellt und dadurch wieder das Interesse der Menschen an dem Film geweckt. Ich verrate natürlich nicht, um welchen Gegenstand es sich handelt. ☺

Nun komme ich zu einer der bekanntesten Filmreihen. Diese trägt den Namen **James Bond** und ist die wohl beliebteste Reihe der benannten Filme, von der immer noch neue Teile gedreht werden. Ich möchte deshalb lediglich darauf hinweisen, dass es sich ebenfalls lohnt, die älteren Teile zu schauen. Diese Filmreihe rund um den Geheimagenten 007 ist sehr actionreich und man sollte die angegebenen Altersfreigaben beachten. Besonders die ersten Filme sind zum Beispiel für jüngeres Publikum besser geeignet.

Weitere Infos zu James Bond:

Der neuste Film „Keine Zeit zu sterben“ („No Time to Die“) sollte eigentlich im November 2019 erscheinen. Doch als der Regisseur Danny Boyle ausstieg und durch Cary Fukunaga ersetzt wurde, verzögerte sich der Filmstart erst auf Februar 2020 und dann auf April 2020. Durch die Corona-Pandemie konnte „No Time to Die“ unmöglich im November 2020 starten, weshalb der Filmstart nochmals verschoben wurde. Aus dem 31. März 2021 wurde nun allerdings auch nichts, denn das Coronavirus wütet weiterhin. Aktuell soll der Film am 30. September in den Kinos auftauchen. Vielleicht wird sich der Abschiedsfilm von Bond-Schauspieler Daniel Craig also erneut verschieben.


Zudem könnte es das Filmstudio MGM vermeiden wollen, selbst ein geringes Risiko in Kauf zu nehmen. Durch die Corona-Pandemie würde vor allem das von James Bond angezogene ältere Publikum es wahrscheinlich nicht wagen, ein Kino zu besuchen. Die Produzenten sind sich unsicher, ob der Film in Coronazeiten erscheint. Es ist möglich, dass „No Time to Die“ erst 2022 startet. Eine Alternative wäre eine Übertragung per Stream. Netflix und andere Anbieter haben MGM schon sehr viel Geld für den Film geboten. Das Studio verlangt jedoch sage und schreibe 800 Millionen US-Dollar, wovon die Dienste meilenweit entfernt sind.

Ich hoffe, ich konnte Euer Interesse für Filmklassiker wecken. Es lohnt sich, die alten Filme zu schauen, weil sie viel Charme besitzen und die Entwicklung aufzeigen – so auch vom ersten bis heutigen James Bond.


Mina Madzarevic (6d)

Europameisterschaft 2020 / 2021 (Special I)


Polinas EM-Check

Cristiano Ronaldo 


Geburtsdatum: 16.07.1989
 Position: Mittel-/Außenstürmer
 Verein: Juventus Turin
 Größe: 1,87 m
 Marktwert: 45 Millionen
 Einsatz: 270 min. / Tore 5 / 3

Georginio Wijnaldum 

Geburtsdatum: 11.11.1990
 Position: Mittelfeld
 Verein: FC Liverpool
 Größe: 1,75 m
 Marktwert: 30 Millionen
 Einsatz: 270 min. / Tore 3 / 0

Romelu Lukaku 


Geburtsdatum: 13.05.1993
 Position: Mittelstürmer
 Verein: Inter Mailand
 Größe: 1,91m
 Marktwert: 100 Millionen
 Einsatz: 265 min. / Tore 3 / 0

Emil Forsberg 

Geburtsdatum: 23.10.1991
 Position: Linksaußen
 Verein: RB Leipzig
 Größe: 1,79m
 Marktwert: 20 Millionen
 Einsatz: 251 min. / Tore 3 / 1
 Elfer

Patrik Schick 

Geburtsdatum: 24.01.1996
 Position: Mittelfeldspieler
 Verein: Bayer Leverkusen
 Größe: 1,87m
 Marktwert: 23Millionen
 Einsatz: 236 min. / Tore 3 / 1
 Elfer

Robert Lewandowski 

Geburtsdatum: 21.08.1988
 Position: Mittelfeldspieler
 Verein: Bayern München
 Größe: 1,85m
 Marktwert: 60 Millionen
 Einsatz: 270 min. / Tore 3 / 0
 Elfer

Die Elf der EM-Vorrunde



Mit zwei Toren:



- Ivan Perisic (Kroatien)
- Ciro Immobile (Italien)
- Xherdan Shaqiri (Schweiz)
- Memphis Depay (Niederlande)
- Roman Yarenschuk (Ukraine)
- Andriy Yarmolenko (Ukraine)
- Karim Benzema (Frankreich)
- Raheem Sterling (England)
- Yussuf Poulsen (Dänemark)
- Manuel Locatelli (Italien)
- Kai Havertz (Deutschland)



Europameisterschaft 2020 / 2021 (Special II)

EM Viral

C. Ronaldo und das vier Milliarden Cola-Gate



Portugals Superstar Ronaldo ist ein medienwirksamer und gesundheitsbewusster Mensch. Als er nach dem 3:0-Sieg seiner Mannschaft gegen Ungarn auf der Pressekonferenz zwei Coca-Cola-Flaschen demonstrativ beiseite stellte und mit „Água“ für das gesündere Wasser plädierte, hatte dies für den Getränkekonzern drastische Auswirkungen. Laut der Zeitung „Guardian“ soll die Cola-Aktie kurzzeitig um 1.6 Prozent gefallen sein, was einem Marktwert von vier Milliarden Dollar entspricht.

Das Cola-Gate wurde zum Running Gag der bisherigen EM. Nachdem Frankreichs Mittelfeld-Ass Paul Pogba anschließend eine Bierflasche beiseite stellte, machte sich Ukraine-Goalgetter Andriy Yarmolenko letztlich einen Spaß, platzierte Cola- und Bierflasche ins Bild und bot sich für Werbedeals an.

Greenpeace-Aktion endet mit einer Bruchlandung



Die bekannte Organisation Greenpeace setzt sich aktiv für den Umweltschutz ein und will eigentlich Gutes auf der Welt bewirken. Ein Aktivist leistete sich mit seinem Motorschirmflug vor dem EM-Spiel zwischen Deutschland und Frankreich jedoch eine echte Bruchlandung. Eigentlich sollte der Flug mit dem Lithium-Ionen-Akku betriebenen Motor über das Stadion erfolgen und mit der Aufschrift „Kick Out Oil“ schließlich für mehr Tempo „beim Ausstieg aus klimaschädlichen Verbrennungsmotoren“ beim EM-Hauptsponsor sorgen. Aufgrund eines Defekts musste der Pilot jedoch im Stadion Notlanden, touchierte ein Drahtseil und verletzte dabei zwei Menschen im Stadion. Greenpeace entschuldigte sich öffentlich, doch hat die Aktion der eigenen Sache vielmehr geschadet.

Satire-Website Postillon wirbt für Eigentor-Kanone



Der „Postillon“ ist im Netz für seine satirischen Zeitungsberichte berüchtigt. Kürzlich sorgte die Meldung „UEFA will erstmals Eigentorschützenkönige küren“ für Lacher. Hintergrund des Vorschlags, erstmals den Spieler zu ehren, der am meisten in das eigene Tor trifft, sind die vielen unglücklichen Klärungsversuche, die in der EM-Vorrunde zwischen den eigenen Pfosten geendet sind. Neben Mats Hummels (Deutschland, 1) haben sich bereits Wojciech Szczesny (Polen, 1), Merih Demiral (Türkei, 1), Rúben Dias und Raphael Guerreiro (Portugal, 1), Lukas Hradecky (Finnland, 1), Martin Dubravka sowie Juraj Kucka (Slowakei, 1) für die 17,40 € umfassende Blechtrophäe beworben. „Zusätzlich darf [der Gewinner] zusehen, wie der UEFA-Präsident sich in einer feierlichen Zeremonie selbst die Hand schüttelt“, heißt es.

Auto-Aktion beim Italien-Auftakt sorgt für Häme



Kein Geringerer als der italienische Star-Tenor Andrea Bocelli eröffnete die EM mit einem gewaltigen Gesangsauftritt. Für mehr Aufsehen sorgte in den Medien allerdings das ferngesteuerte Spielzeugauto, welches den EM-Ball „Uniforia“ zum Anstoßpunkt vor die Füße des niederländischen Referees Danny Makkiele transportierte. Viele Zuschauer kommentierten die Werbeaktion des Hauptsponsors kritisch.

Dass in Lorenzo Insigne ausgerechnet der kleinste Italiener (1.63m) im Kader der Squadra Azzura den 3:0-Siegtreffer geschossen hat, wurde medial genutzt, um ihn beispielsweise in Memes an das Steuer des Spielzeugautos zu setzen. Darüber dürfte der klein gewachsene Zauberfuß aber hinwegsehen, trumpt er zurzeit schließlich bei der EM groß auf.

Fußballexperte Feist über den magischen Ort „Wembley“

Im Achtelfinale am Dienstag gibt es also wieder den Klassiker England gegen Deutschland und welcher Ort wäre dafür besser geeignet als Wembley? Zwar ist die neue Arena hochmodern, doch der Charme des alten Wembley mit seinen zwei Türmen, in dem England 1966 Weltmeister wurde und Oliver Bierhoff das erste Golden Goal der Fußballgeschichte erzielte und Deutschland 1996 zum EM-Titel schoss, ist unübertroffen.



Für das Spiel am Dienstag drücke ich den Engländern die Daumen...mit neun Jahren hatte sich bei meiner ersten aktiv erlebten Fußball-EM 1996 mein Herz dafür entschieden und so bin ich bis heute – auch aufgrund meiner englischen



Wurzeln – dabei geblieben. Mal sehen, wer dieses Jahr in Wembley Europameister wird. Vielleicht darf die Queen wie damals auch wieder die begehrte Trophäe überreichen.

Für Dienstag hoffe ich auf ein attraktives Spiel – good game and may the better team win!

(Come on England! :P)



Das schönste Trikot geht an ...

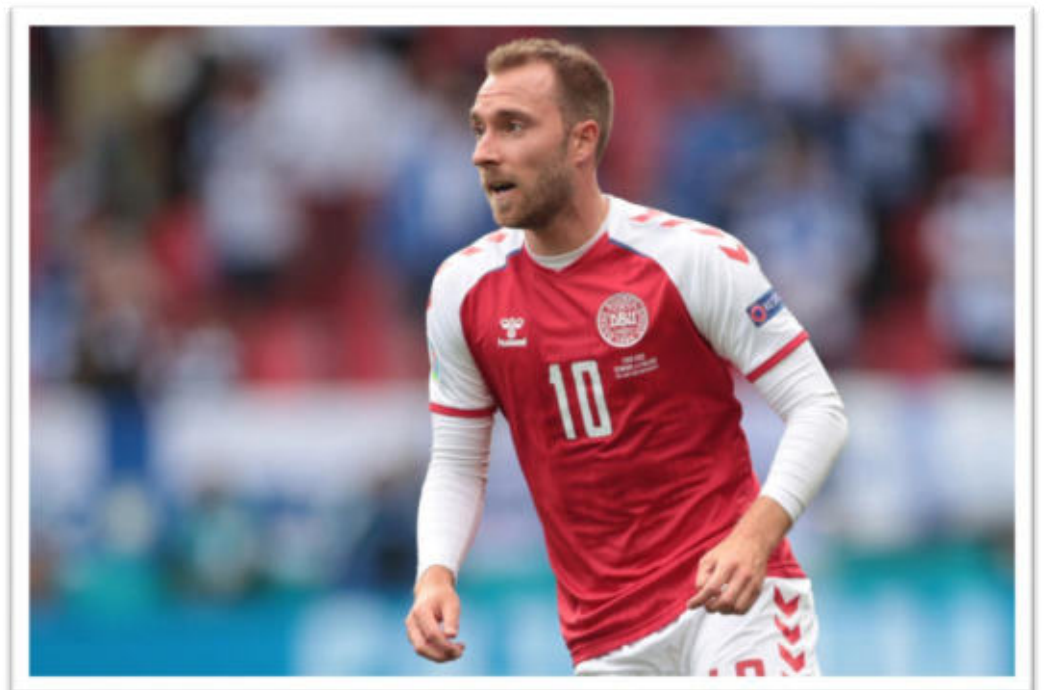
Spieglein, Spieglein an der Wand ... das schönste Trikot stammt aus welchem Land? Dieser Frage hat sich beispielsweise auch die Süddeutsche Zeitung gestellt und kürt Portugal und Dänemark zu den Stilsiegern der EM. Portugals „Bold Stripes“ in den Nationalfarben wirken auf dem aqua-türkisen Untergrund erfrischend farbenfroh. Dagegen setzen die Dänen auf ein klassisches Rot-Weiß und Beschleunigungstreifen auf den Ärmeln. Wir von der Schülerzeitung mögen aber auch die orangenen Akzente auf dem schwarzen Trikot der Niederlande sowie das Design der Engländer. Natürlich darf auch das Deutschlandtrikot mit dem Adler auf der Brust und der Deutschlandflagge auf den Ärmeln nicht fehlen.



Schockmoment um Eriksen

Wie bereits viele von euch mitbekommen haben, gab es einen erschütternden Vorfall beim Spiel Dänemark gegen Finnland. Der Spieler Christian Eriksen war in der 43. Minute ganz plötzlich zusammengebrochen. Die Fußballwelt hielt in diesem Moment den Atem an und bangte um das Leben des 29-jährigen. Zum Glück kam am selben Abend die erlösende Nachricht, dass er nicht gestorben ist, sondern einen Herzstillstand hatte und nach minutenlanger Reanimation erfolgreich in das Leben zurückkehrte. Als die Nachricht das Stadion erreichte, jubelten alle gemeinsam. Sein belgischer Vereinskamerad Romelu Lukaku widmete Eriksen später sein Tor gegen Russland und das Spiel zwischen Belgien und Dänemark wurde in Minute 10 – die Trikotnummer von Eriksen – kurz gestoppt, um ihm zu applaudieren und Genesungswünsche zu spenden. Hier sieht man, wie unberechenbar das Herz der Menschen sein kann.

Von Polina Nagornova (5e)



Herzstillstand? Wie kann ich helfen?

Nachdem kürzlich ein Spieler bei der EM ein Herzinfarkt auf dem Feld bekommen hat und reanimiert werden musste, nehmen wir dies zum Anlass und zeigen euch, wie man Hilfe leisten kann.

Und so geht's: **PRÜFEN – RUFEN – DRÜCKEN**

Wichtig ist es in einer Notfallsituation Ruhe zu bewahren!

Schritt 1: Das Bewusstsein des/der Verletzten prüfen (ansprechen)

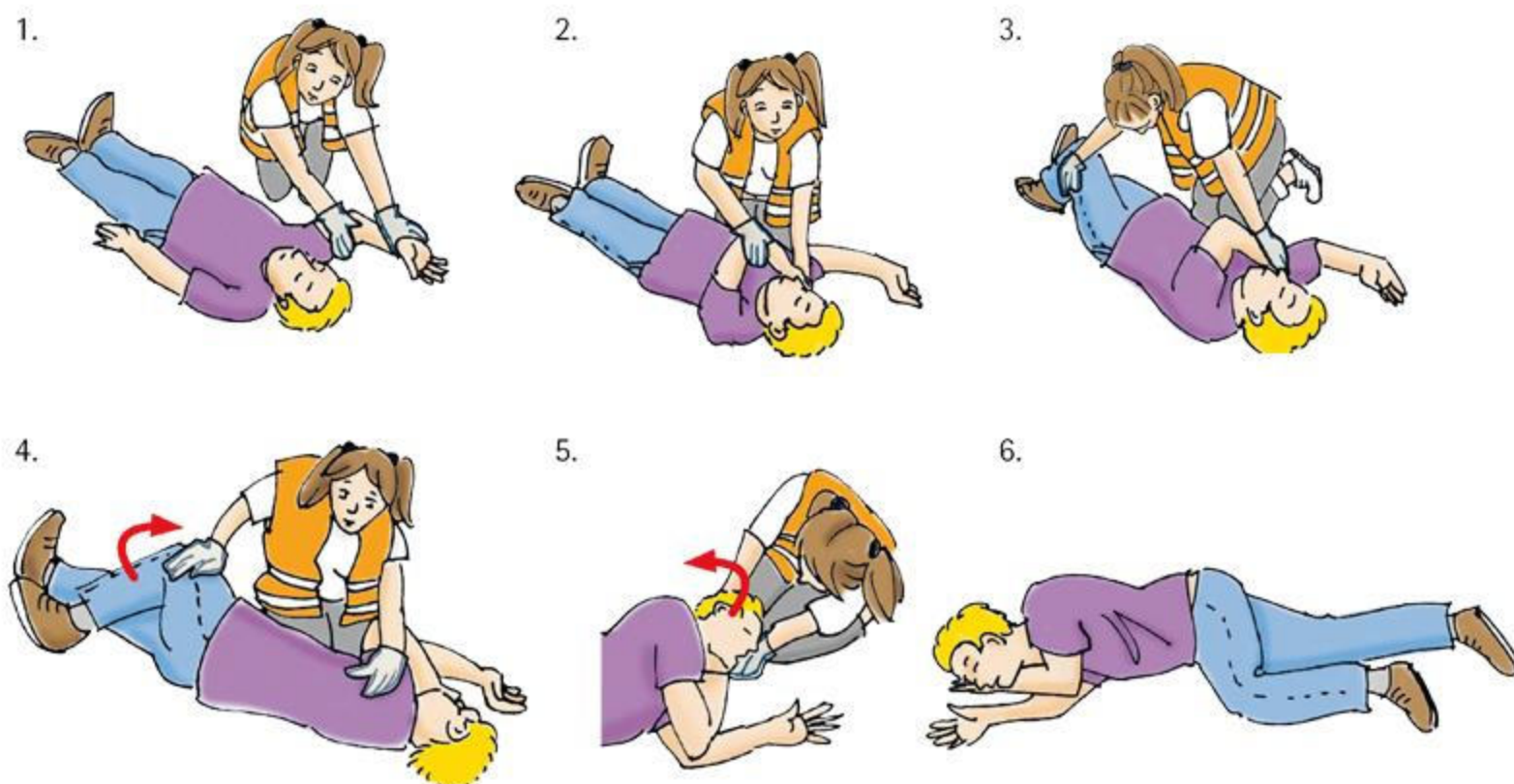
Ist dieses nicht vorhanden, prüft ihr die Atmung.

- Kopf überstrecken (nach hinten legen)

- Luftstrom aus der Nase ertasten / Erhöhung des Brustkorbs sehen / Herz hören

Schritt 2: Rufe andere zur Hilfe (Notruf 112)

Schritt 3a: Ist die Atmung vorhanden, bringt ihr die Person in die „stabile Seitenlagen“ (Abbildung)



Schritt 3b: Ist die Atmung nicht vorhanden, ist eine Herz-Druck-Massage nötig

(Formel: 30x senkrecht auf die Mitte des Brustkorbs drücken und 2x Luft in den Mund pusten)



Schritt 4: Maßnahmen durchführen, bis Person erwacht (beruhigen und beobachten) oder der Notarzt eintrifft.



Übrigens: Du hilfst bereits dadurch, dass du nicht einfach wegschaust, sondern indem du einen Notruf absetzt. Das Ceci unterrichtet zudem im Fach Sport von der 7-Q2 einmal im Schuljahr ein Training zur ersten Hilfe. Auf diese Weise wirst du sicher im Umgang bei Gefahrensituationen!



Frau Braidı tippt die EM-Endrunde

Abseits des Schulstresses zeigt sich das Lehrer-Kollegium des Cecilien-Gymnasiums äußerst fußballbegeistert. So wird fleißig getippt und in Expertenrunden über Spiele reflektiert. Auch unsere geschätzte Co-Direktorin Frau Braidı verfolgt die Fußball-EM äußerst interessiert. Für unser EM-Special hat Sie exklusiv Ihre Insider-Tipps für die Endrunde verraten.

Land	Tippscore	Status
Belgien	1	<input type="radio"/>
Portugal	3	<input checked="" type="radio"/>
Italien	3	<input checked="" type="radio"/>
Österreich	0	<input type="radio"/>
Frankreich	3	<input checked="" type="radio"/>
Schweiz	1	<input type="radio"/>
Kroatien	1	<input type="radio"/>
Spanien	2	<input checked="" type="radio"/>
Schweden	1	<input checked="" type="radio"/>
Ukraine	0	<input type="radio"/>
England	1	<input type="radio"/>
Deutschland	2	<input checked="" type="radio"/>
Niederlande	3	<input checked="" type="radio"/>
Tschechische Rep.	1	<input type="radio"/>
Wales	1	<input type="radio"/>
Dänemark	2	<input checked="" type="radio"/>

Land	Tippscore	Status
Portugal	1	<input type="radio"/>
Italien	3	<input checked="" type="radio"/>
Frankreich	3	<input checked="" type="radio"/>
Spanien	0	<input type="radio"/>
Schweden	0	<input type="radio"/>
Deutschland	2	<input checked="" type="radio"/>
Niederlande	2	<input checked="" type="radio"/>
Dänemark	1	<input type="radio"/>

Land	Tippscore	Status
Italien	2	<input checked="" type="radio"/>
Frankreich	1	<input type="radio"/>
Deutschland	2	<input checked="" type="radio"/>
Niederlande	1	<input type="radio"/>

Meine EURO 2020 Sieger

Italien

Land	Tippscore	Status
Italien	2	<input checked="" type="radio"/>
Deutschland	1	<input type="radio"/>

„Nachdem Italien bereits beim Grand Prix (ESC) gewonnen hat, wäre der EM-Sieg die logische Schlussfolgerung.“

Frau Braidı



Die Endrunde zum selber tippen!

Für zusätzliche Spannung kannst du auch gerne selber die EM-Endrunde tippen. Scanne hierfür den beigefügten QR-Code und schaue, wer bei der am Ende die begehrte Trophäe in den Himmel hieven wird!



Impressum / Fragen

Ihr habt Themenwünsche, Anregungen oder wollt Euch an den Umfragen unserer Schülerzeitung beteiligen?

Dann schaut doch mal in euren Moodle-Kursen nach oder schreibt uns eine E-Mail unter CeciNews@web.de.

Gerne versuchen wir, Eure Meinungen und Wünsche aufzugreifen! Wir freuen uns über eure Unterstützung!

C. Zabkar

Redaktion (Texte, Inhalte und Layout):
L. Reeh, C. Zabkar

Mitglieder der Schülerzeitungs-AG (20/21)

- Fine Floßdorf (8b)
- Mathilda Roos (8c)
- Sanibel von Notz (8c)
- Carla Capalbo (6d)
- Johanna Fuchs (6d)
- Mina Madzarevic (6d)
- Teresa Michels (6d)
- Floria Pins (6e)
- Fine Floßdorf (6e)
- Teresa Merz (6e)
- Sophie Rieckers (6e)
- Evi Schwahlen (5c)
- Lilli Schmidbauer (5c)
- Polina Nagornova (5e)

Gastschreiber

- A. Feist
- Coraly Wollstein (Q2)
- Luca Iltgen (9c)
- Viola Große-Wilde (9c)

Bildquellen

<https://www.baeder-duesseldorf.de/baeder/neubauprojekte-baederkonzept/neubauprojekt-oberkassel-heerdt-rheinblick-741/>
<https://www.baeder-duesseldorf.de/baeder/neubauprojekte-baederkonzept/neubauprojekt-oberkassel-heerdt-rheinblick-741/>
https://www.focus.de/sport/wassersport/an-den-stellschrauben-drehen_id_9567164.html
<https://www.imago-images.de/offers/350618/Sport/Mehrsport/Schwimmen-Kurzbahn-DM-in-Berlin-Sarah-Koehler-gewinnt-1500m-Freistil-mit-Weltrekord?db=sport>
<https://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.weltmeister-florian-wellbrock-ein-schwimmwunder-aus-deutschland.0bdb51c7-ff3b-4f8c-85c9-05692c7eef81.html?reduced=true>
https://de.wikipedia.org/wiki/Deutsche_Kanurennsport-Nationalmannschaft
<https://www.tvmovie.de/news/gntm-2017-das-sind-die-top-10-93243>
<https://www.netzwelt.de/picture/index.html#269462>
<https://www.phillymag.com/be-well-philly/2014/02/18/photoshop-selfies-posting-new-renfrew-body-image-survey-says-lots-us/>
<https://www.youtube.com/watch?v=Bj2A--tzn3M>
<https://schwabensportmanagement.de/index.php/news/schwabensport-stars/ninja-warrior-germany-das-grosse-finale>
<https://www.kino.de/film/james-bond-007-keine-zeit-zu-sterben-2021/news/keine-zeit-zu-sterben-droht-naechste-verschiebung-darum-koennte-der-bond-film-erst-2022-starte>
<https://www.aljazeera.com/sports/2021/6/13/we-managed-to-get-christian-back-denmark-team-doctor>